

Veranstaltungs- programm

F 3322/21

AKTUELLE FRAGEN DES SOZIALHILFERECHTS

26. Oktober, 14:00 bis 16:45 Uhr und 27. Oktober, 09:00 bis 12:00 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

- Katharina Münnich Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Zentrale Dienste, Rechtsabteilung, Referatsleitung „Allgemeine Rechtsangelegenheiten Ämter G und SI“
- Thorsten Gester Landkreis Darmstadt-Dieburg, Fachgebietsleiter Hilfen außerhalb von Einrichtungen, Controlling, Finanzen, EDV, Fachbereich Soziales, Pflege und Senioren
- Karen Krauß Richterin am Bundessozialgericht 7. und 8. Senat

LEITUNG

- Nicola Leiska-Stephan, Wissenschaftliche Referentin, Arbeitsfeld III Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme im Deutschen Verein, Berlin (*1. Veranstaltungstag*)
- Andreas Krampe, Leiter des Arbeitsfeldes III – Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme im Deutschen Verein, Berlin (*2. Veranstaltungstag*)

INHALT

Die Sozialhilfe hat nach wie vor in erheblichem Umfang existenzsichernde Leistungen zu erbringen, und dies aktuell in erhöhtem Maße für Menschen, die in Folge der Coronakrise erhebliche Einkommenseinbußen erfahren und deshalb nicht selbst für ihren Lebensunterhalt aufkommen können. Aktuelle Entwicklungen und gesetzliche Änderungen bieten neue Herausforderungen für Mitarbeiter/innen der Sozialverwaltungen und freien Träger der Sozialhilfe. Im Januar 2021 trat die neue Grundrente inklusive Freibetragsregelung in Kraft. Nicht alle Menschen mit niedrigem Einkommen und langen Beitragszeiten erfüllen deren Voraussetzungen bzw. werden durch sie unabhängig von staatlichen Hilfen sein. Das Risiko unzureichender Rentenansprüche und die Bedeutung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden weiterhin bleiben. Gleichzeitig erfährt das SGB XII fortlaufende Veränderungen im Zuge des Bundesteilhabegesetzes. Die Veranstaltung informiert über die aktuelle Rechtsentwicklung in der Sozialhilfe, insbesondere über Veränderungen im Leistungsrecht des SGB XII und gibt Raum für einen überregionalen, fachlichen Austausch. Sie vermittelt praxisrelevante Rechtskenntnisse für die Leistungsgewährung und die Beratung greift aktuelle Probleme der Sozialhilfepraxis auf.

Für den ersten Veranstaltungstag besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, vorab konkrete Fragestellungen im Zusammenhang mit den dort behandelten Themen **bis spätestens zum 15.10.2021** per E-Mail einzusenden an leiska-stephan@deutscher-verein.de.

Für die Fragerunde zur Rechtsprechung des Bundessozialgerichts am zweiten Veranstaltungstag werden die Teilnehmenden gebeten, ihre Fragen **bis spätestens zum 15.10.2021** per E-Mail einzusenden an krampe@deutscher-verein.de.

ZIELE

Die Veranstaltung informiert über die aktuelle Rechtsentwicklung in der Sozialhilfe, insbesondere über Veränderungen im Leistungsrecht des SGB XII und gibt Raum für einen überregionalen, fachlichen Austausch. Sie vermittelt praxisrelevante Rechtskenntnisse sowohl für die Leistungsgewährung als auch für die Beratung und greift aktuelle Probleme der Sozialhilfepraxis auf.

ZIELGRUPPEN

Fachkräfte von Trägern der Sozialhilfe von Trägern der Freien Wohlfahrtspflege.

PROGRAMMVERLAUF

DIENSTAG, 26. OKTOBER 2021

Uhrzeit

Ab 13.30

Check-In

14.00

Begrüßung und Eröffnung
Nicola Leiska-Stephan

14.05

3. Stufe Bundesteilhabegesetz: Gewährung existenzsichernder Leistungen an Menschen mit Behinderung in besonderen Wohnformen
Katharina Münnich

14.45

15 Minuten Pause

15.00

Umsetzung der Grundrente
Thorsten Gester

15.45

15 Minuten Pause

16.00

Aktuelle praktische Problemstellungen in der Existenzsicherung des SGB XII
Katharina Münnich

Fragen und Anmerkungen per Chat, jeweils am Ende des Vortrags
Zur Vorbereitung werden die Teilnehmenden gebeten, ihre Fragen zu den drei Blöcken bis spätestens zum 15.10.2021 per E-Mail einzusenden an leiska-stephan@deutscher-verein.de

16.45

Ende

MITTWOCH, 27. OKTOBER 2021

Uhrzeit

Ab 08.30

Check-In

09.00

Bericht über ausgewählte aktuelle Rechtsfragen und Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zur Sozialhilfe und angrenzende Rechtsgebiete
Karen Krauß

10.45

15 Minuten Pause

11.00

Fragen der Teilnehmenden zur Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zur Sozialhilfe und angrenzenden Rechtsgebieten (AsylbLG, Eingliederungshilfe)
– **vorbereitete Fragerunde**
Karen Krauß

Zur Vorbereitung der Fragerunde werden die Teilnehmenden gebeten, ihre Fragen bis spätestens zum 15.10.2021 per E-Mail einzusenden an krampe@deutscher-verein.de!

12.00

Ende

ANMELDUNG BITTE BIS

25. September 2021

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Nicola Leiska-Stephan *(1. Veranstaltungstag)*

Telefon: 030-62980323

leiska-stephan@deutscher-verein.de

Andreas Krampe *(2. Veranstaltungstag)*

Telefon: 030 62980 302

krampe@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter

Telefon: 030 62980 606

j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

38,00 Euro

Nichtmitglieder

45,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-21-fragen-des-sozialhilferechts>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de